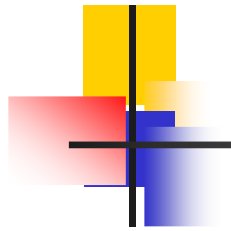


Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Eine Schule

mit dem 45-Minuten-Takt wie bei der S-Bahn
mit dem Pausengong wie beim Ringen und Boxen
mit Belohnung und Strafe wie bei der Tierdressur
mit Rangordnungen wie bei der Hühnerschar
mit Motivationen wie bei der Werbung
mit Bewertungen wie beim Eiskunstlauf
mit dem Zählen der Fehler wie beim Tennis
schafft Runde um Runde Sieger und Verlierer,
stresst Lehrer/innen und Kinder
und schließt sich ein.

Quelle: Franken, S. u.a. (Hg.): Morgengrauen. Cartoons um eine offene Grundschule. Ehrenkirchen 1991

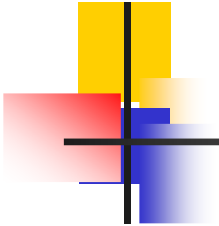


Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Gliederung:

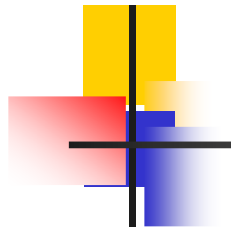
- 1. Gründe für eine veränderte Sicht auf schulische Leistungen**
- 2. Zum Kompetenzbegriff**
- 3. Pädagogisches Leistungsverständnis**
- 4. Leistungen ermitteln und bewerten**
- 5. Kompetenzorientierung der Leistungsermittlung u. -bewertung**

**Prof. Dr. Witlof Vollstädt; Gerhart-Hauptmann Str. 6; 34281 Gudensberg
witlof.vollstaedt@gmx.net**



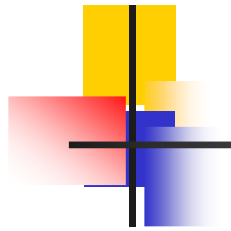
Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

1. Gründe für eine veränderte Sicht auf schulische Leistungen



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

**Schüler von heute
werden in Schulen von gestern
durch Lehrer von vorgestern
auf Probleme von übermorgen
vorbereitet.**

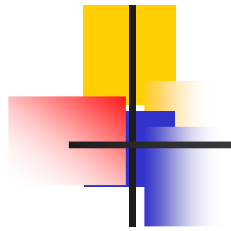


Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Unsere Jugend liebt den Luxus, ist schlecht erzogen, hält die Obrigkeit zum Besten und achtet das Heute gering.

Unsere Kinder sind Tyrannen, erheben sich nicht, wenn ein Älterer den Raum betritt, und widersprechen den Eltern.

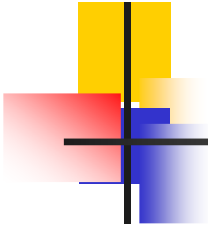
Quelle: Sokrates vor über 2.400 Jahren



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

**Wir brauchen eine neue (veränderte) Lernkultur?
Warum?**

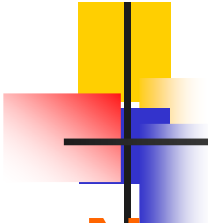
- **aktuell:** Kritik an den Lernergebnissen
(im internationalen Vergleich) – PISA-Alarm



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Warum eine neue (veränderte) Lernkultur?

- **aktuell:** Kritik an den Lernergebnissen
(im internationalen Vergleich) – PISA-Alarm
- **bildungspolitisch:** lebenslanges, nachhaltiges Lernen
- **schulpolitisch:** Schulunlust bei Lehrkräften und
(älteren) Schülern
- **pädagogisch:** deutliche Lern- und Leistungsunterschiede -
individuelle Förderung
- **didaktisch-methodisch:** überholte „Unterrichtsdrehbücher“



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Neue Lernkultur heißt u.a.:

- Individuelle Förderung
- Lernen, ein Leben lang (das Lernen lernen, vernetztes Lernen, Verbindung von formellem und informellem Lernen)
- verantwortungsvolles, selbstständiges Handeln lernen
- Veränderung der Lehrerrolle (Lerncoach, Lernberater)

Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden



Schule

soll die Lernenden in die Lage versetzen:

- den Herausforderungen des Lebens optimistisch zu begegnen
- und sie erfolgreich zu meistern

 **Handlungskompetenz**

Ausgangspunkt ist das Können, nicht das Nichtkönnen



vom Belehren
zum Lernen

Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden



**Schule muss für
erfolgreiches Lernen
sorgen**

- von der Fremdsteuerung zur Selbststeuerung
- vom ikonischen/imitativen zum verstehenden Lernen



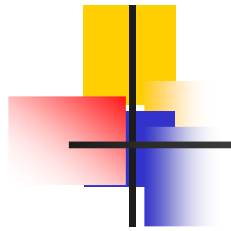
**Förderung der
Lernkompetenz**



„Der Mensch soll
lernen, nur die
Ochsen büffeln.“
(Erich Kästner)



Kapieren,
nicht
kopieren!



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

- 1. Gründe für eine veränderte Sicht auf schulische Leistungen**
- 2. Zum Kompetenzbegriff**

Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Kompetenzen

Aus psychologischen
Kompetenzen

Verhaltensdispositionen eines einzelnen
Menschen, Tätigkeiten/Handlungen
erfolgreich und selbst organisiert
auszuführen (**Handlungskompetenz**)

innere, nicht direkt beobachtbare
Voraussetzungen des Handelns

Vollzug
beobachtbar:
Performanz

Deshalb wird mitunter auch die Bezeichnung
„**Können**“ synonym verwendet.

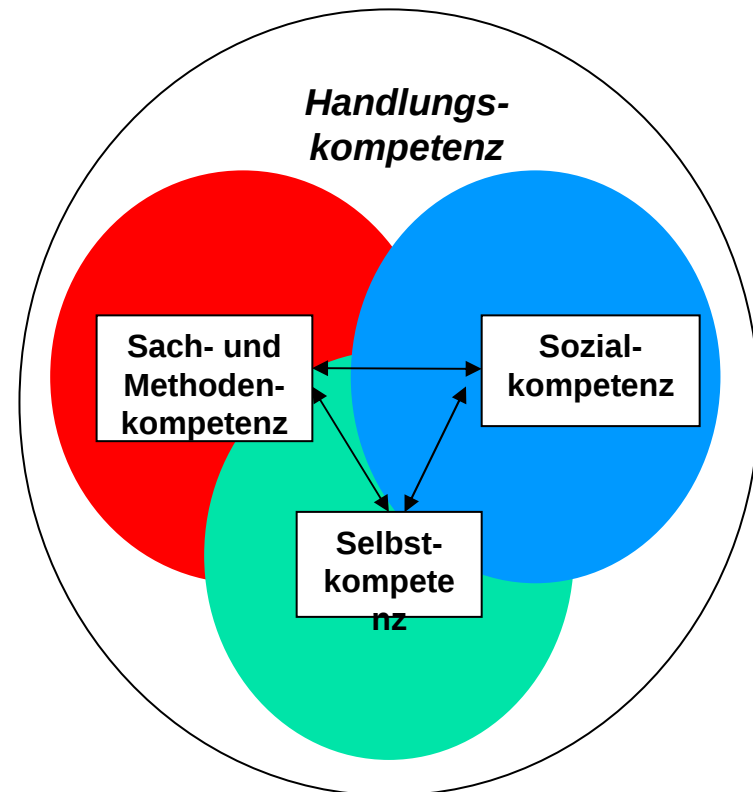
Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

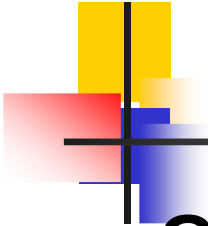
Handlungskompetenz

umfasst die miteinander
verbundenen Dimensionen

- Sach- und Methodenkompetenz,
- soziale Kompetenz und
- Selbstkompetenz (personale Kompetenz).

Und benötigt die Reflexion über
diese Kompetenzen
(Lernprozess und Lernergebnis).

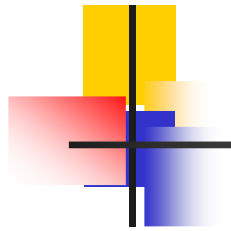




Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

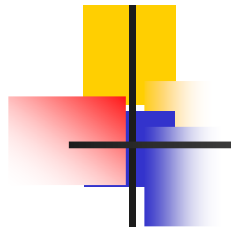
Grundlagen des Kompetenzerwerbs

- **aktives, motiviertes, konstruktives und selbstkontrolliertes Lernen**
- **vielfältige und variierende Lernkontexte**
- **Berücksichtigung der Individualität des Lernens**
- **curriculare Verbindlichkeiten/realistische Standards**



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

- 1. Gründe für eine veränderte Sicht auf schulische Leistungen**
- 2. Zum Kompetenzbegriff**
- 3. Pädagogisches Leistungsverständnis**



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Leistung

Physik, Technik und Ökonomie:

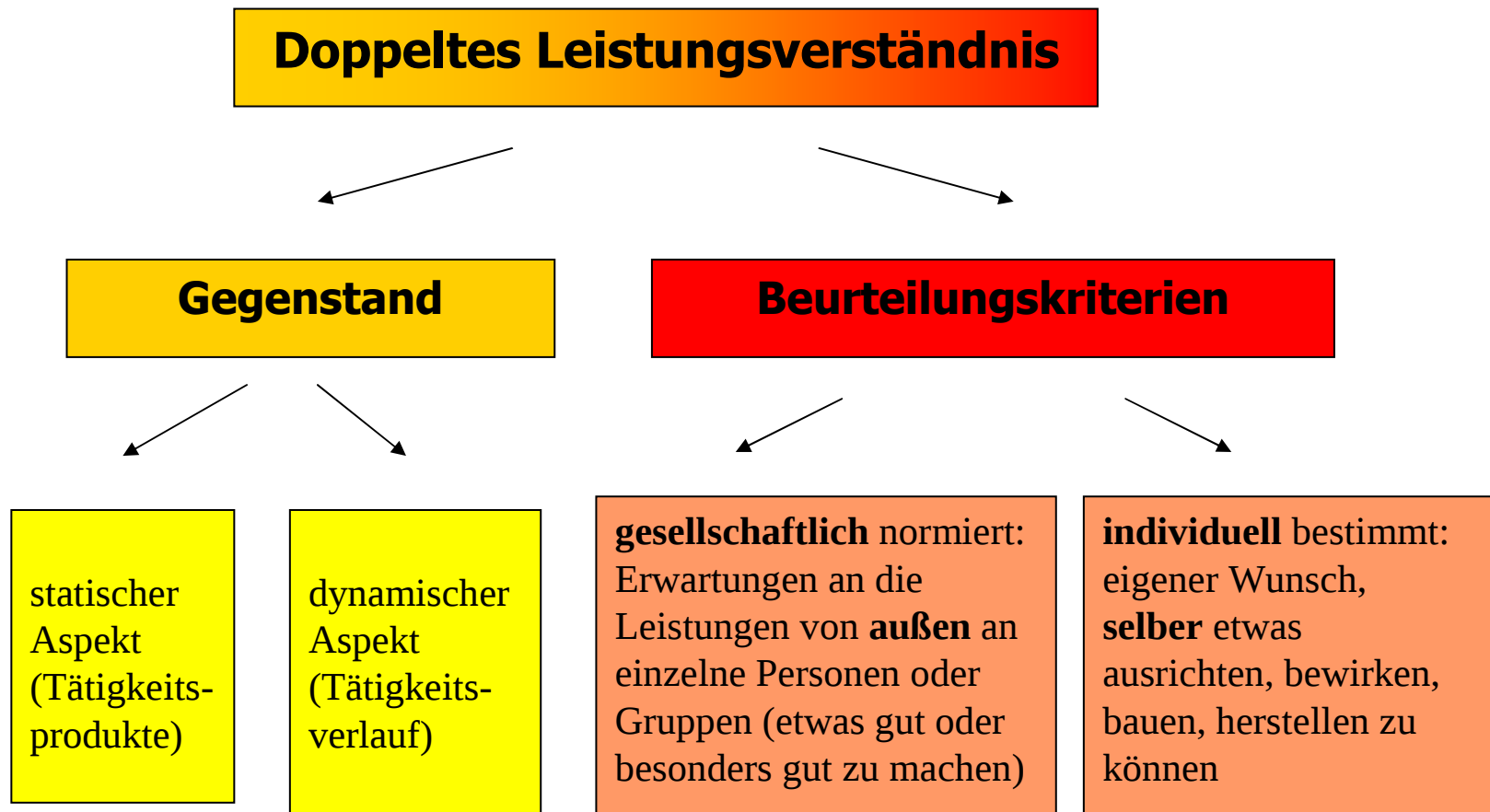
Quotient aus der
vollbrachten Arbeit
und der verbrauchten Zeit

Psychologie:

**Vollzug und Ergebnisse
von Tätigkeiten**
(in unterschiedlichsten
Handlungsfeldern)

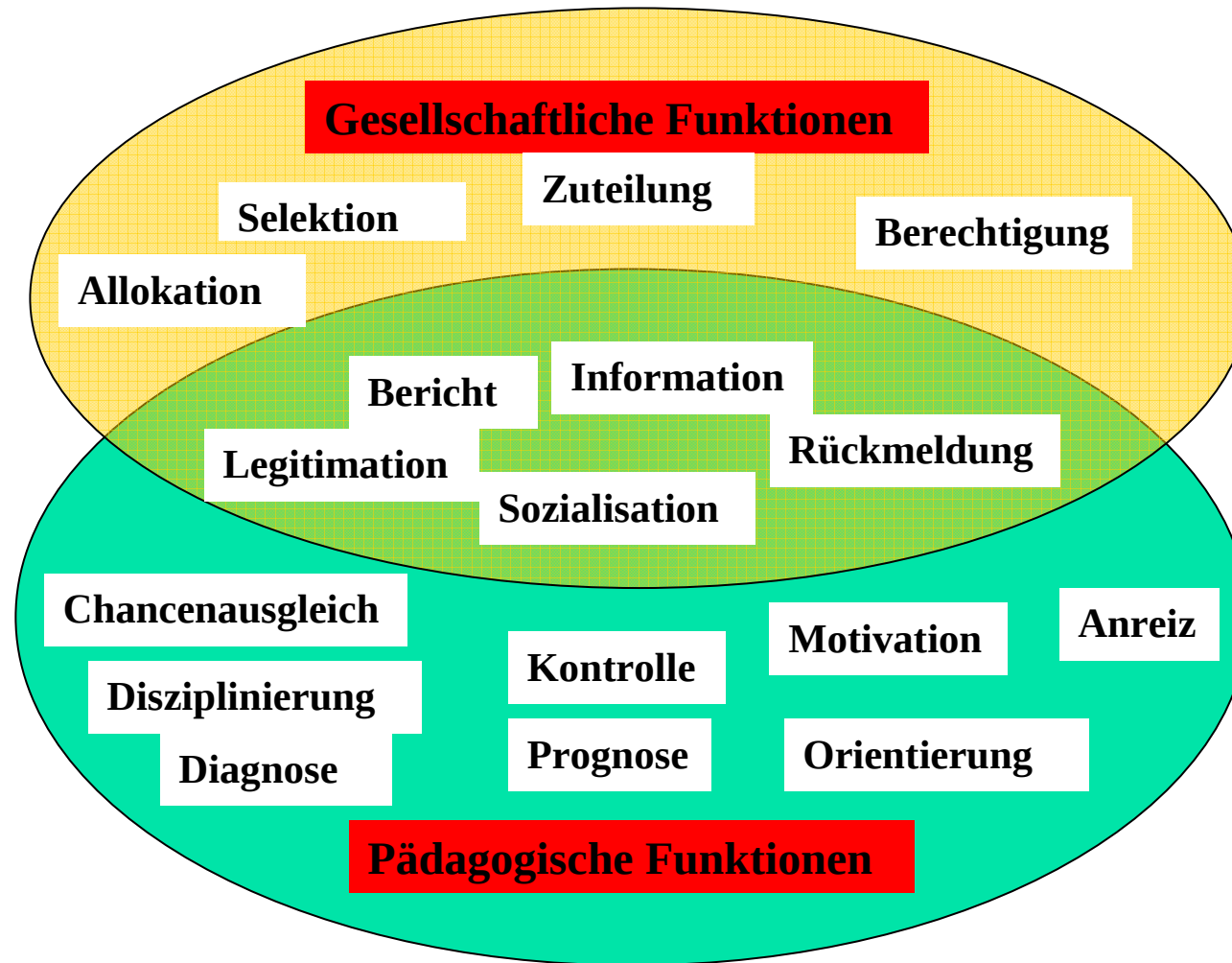


Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden



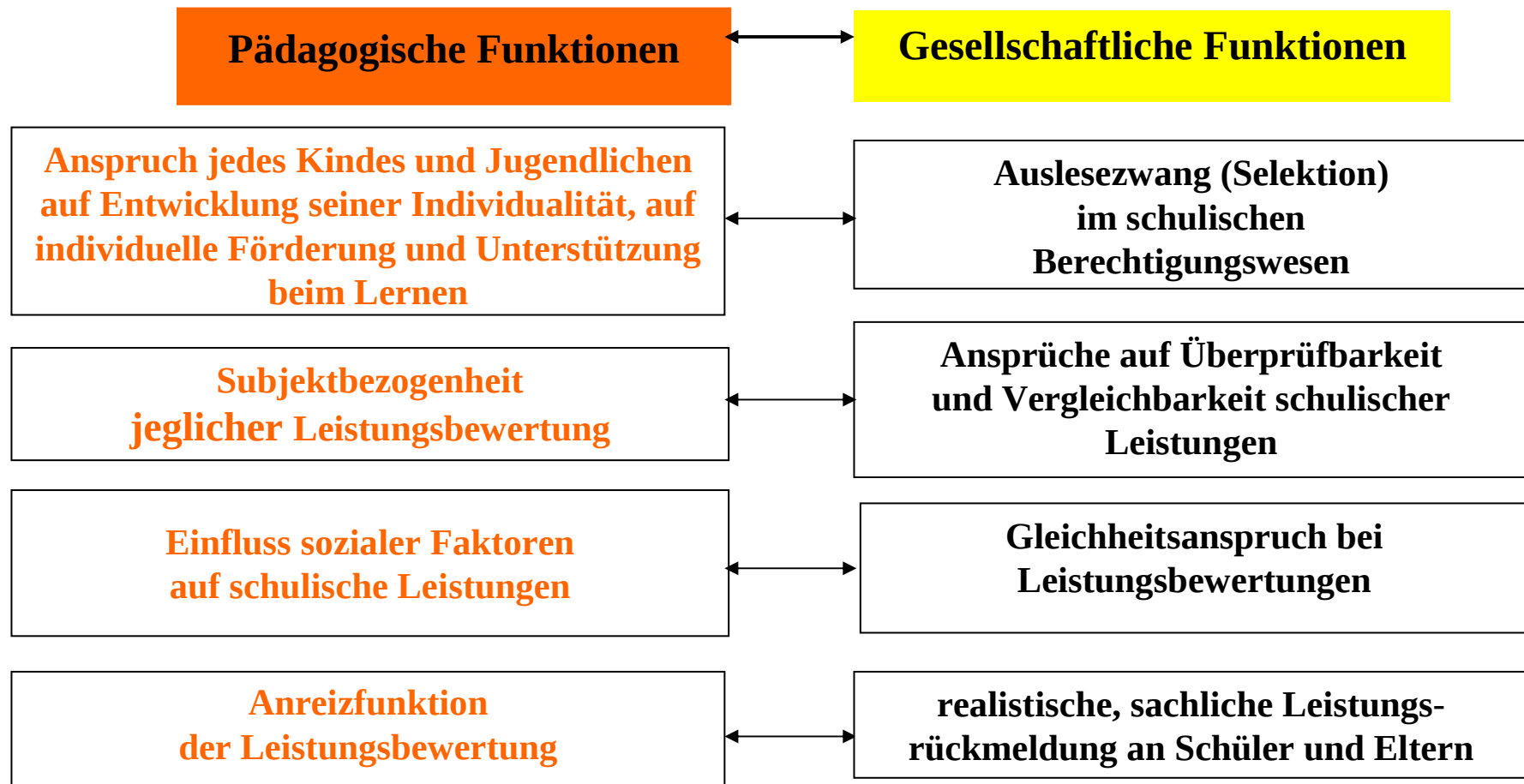
Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Funktionen schulischer Leistungsbeurteilung



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

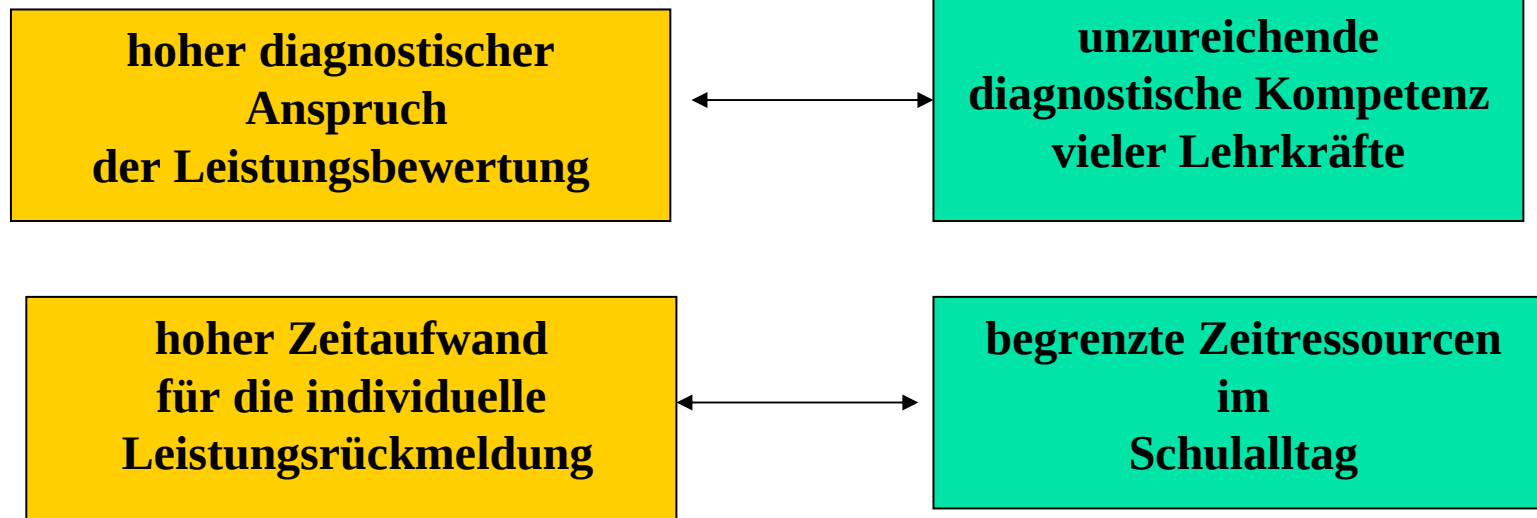
Funktionale Widersprüche schulischer Leistungsbewertung

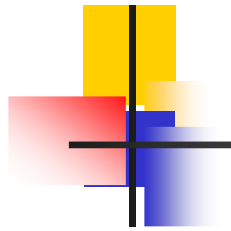




Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Personale Widersprüche schulischer Leistungsbewertung

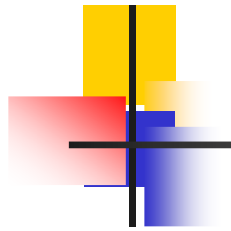




Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

„Der Begriff der Leistung kann uns leicht in die Irre führen, weil er quantitativ und phänomenal ganz Verschiedenes und verschieden zu Bewertendes zusammenfügt.“

(Flitner, A.: Leistung ist mehr als Schulleistung. In: Bartnitzky, H./Portmann, R. (Hrsg.): Leistung in der Schule – Leistung der Kinder. Frankfurt am Main 1992, S. 12)



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

LERNEN

individuelle (Selbst-)Tätigkeit unter
wechselnden sozialen Bedingungen

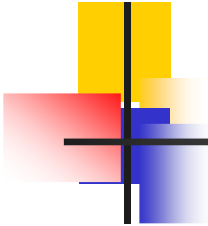
spezifische Form der gesteuerten komplexen
Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und
Jugendlichen in der Schule

LEISTEN

jeglicher resultatsbezogener
und damit überprüfbarer Handlungsvollzug

Anwendung unterschiedlicher interner und externer
„Gütekriterien“ und Zuordnung von Werturteilen

häufig bezogen auf bestimmte Zeitpunkte
(Klausuren, Prüfungen)



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Für die Schule gilt:

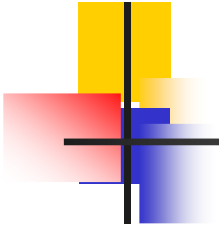
Lernsituationen und Leistungssituationen haben eine **unterschiedliche „Logik“**.

Leistungssituationen sollen den Erfolg des Lernens bestätigen und sind auf **Fehlervermeidung** fixiert.

Lernen und Leisten unterscheiden: Das Ergebnis von Leistungsüberprüfungen darf nicht für das Lernen selbst gehalten werden.

Häufiges „**Vermischen**“ von Lernen und Leisten beeinträchtigt das Arbeitsklima, die Lernmotivation und letztlich die Qualität der Lernergebnisse.

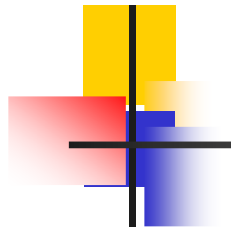
Auch „**Leisten**“ muss **gelernt** werden und gehört zu den grundlegenden Aufgaben von Schule.



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Pädagogisches Leistungsverständnis

- ➡ Leistung umfasst den Vollzug (Prozess) und das Ergebnis von Handlungen
- ➡ Einzel- **und** Gruppenleistungen gehören zum „normalen“ Unterricht
- ➡ „Fremdeinschätzung“ der Lehrkraft ist durch Selbsteinschätzung und Mitbeurteilung durch die Schülerinnen und Schüler zu ergänzen
- ➡ entwicklungsbezogene Rückmeldungen für die Lernenden



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Erweitertes Verständnis von schulischem Lernen

- inhaltlich-fachliches,
- methodisch-strategisches,
- sozial-kommunikatives und
- selbsterfahrendes, selbstbeurteilendes Lernen



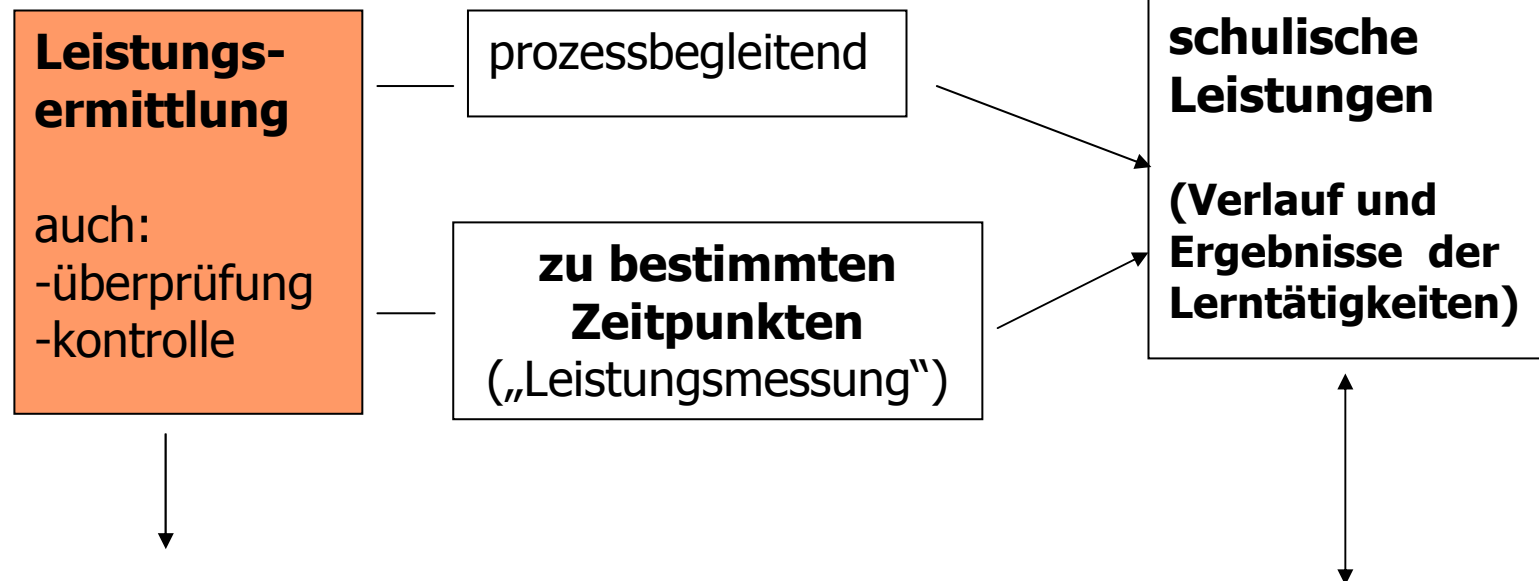
Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

- 1. Gründe für eine veränderte Sicht auf schulische Leistungen**
- 2. Zum Kompetenzbegriff**
- 3. Pädagogisches Leistungsverständnis**
- 4. Leistungen ermitteln und bewerten**

Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

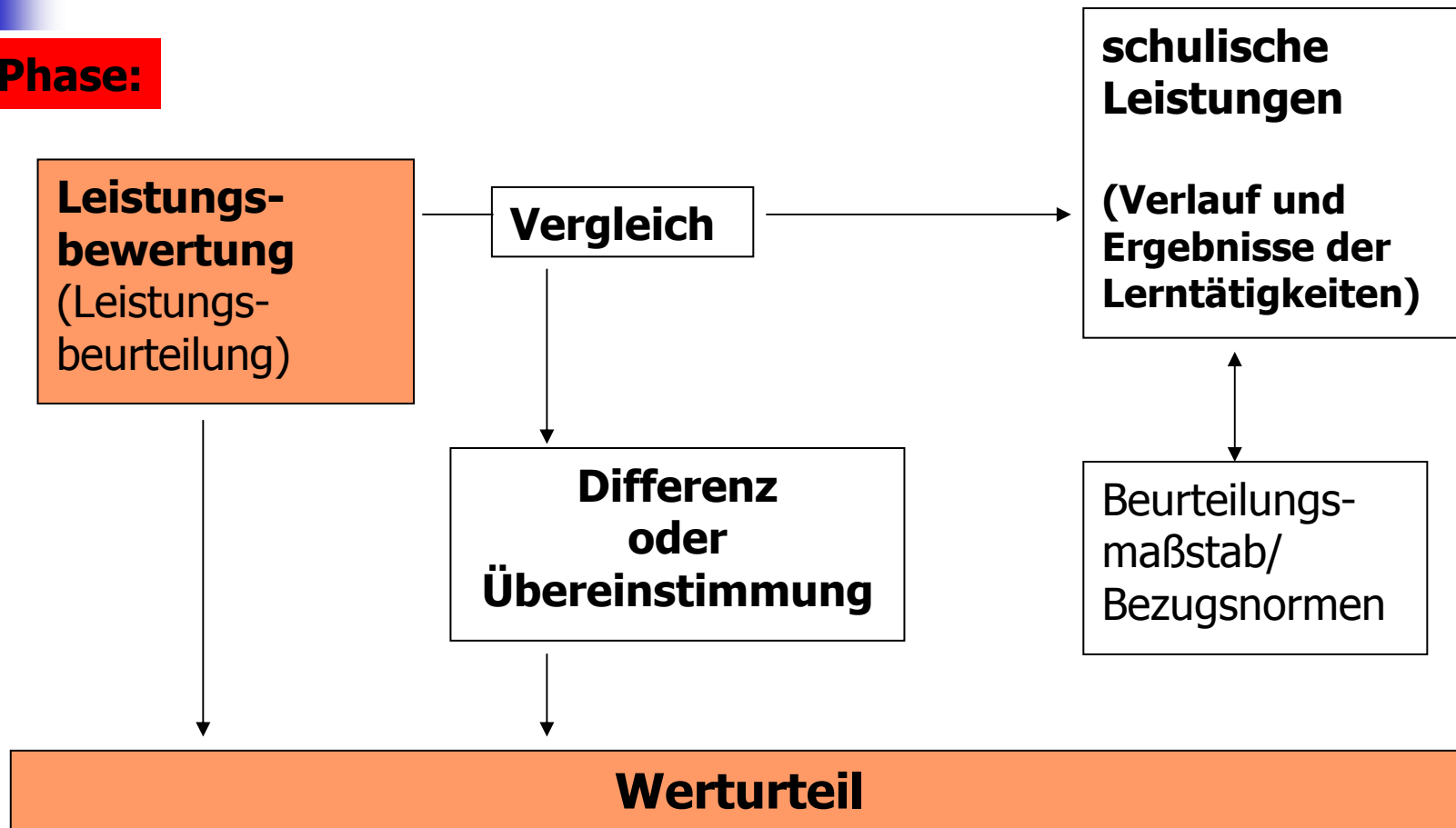
Drei Phasen schulischer Leistungsermittlung und -bewertung

1. Phase:



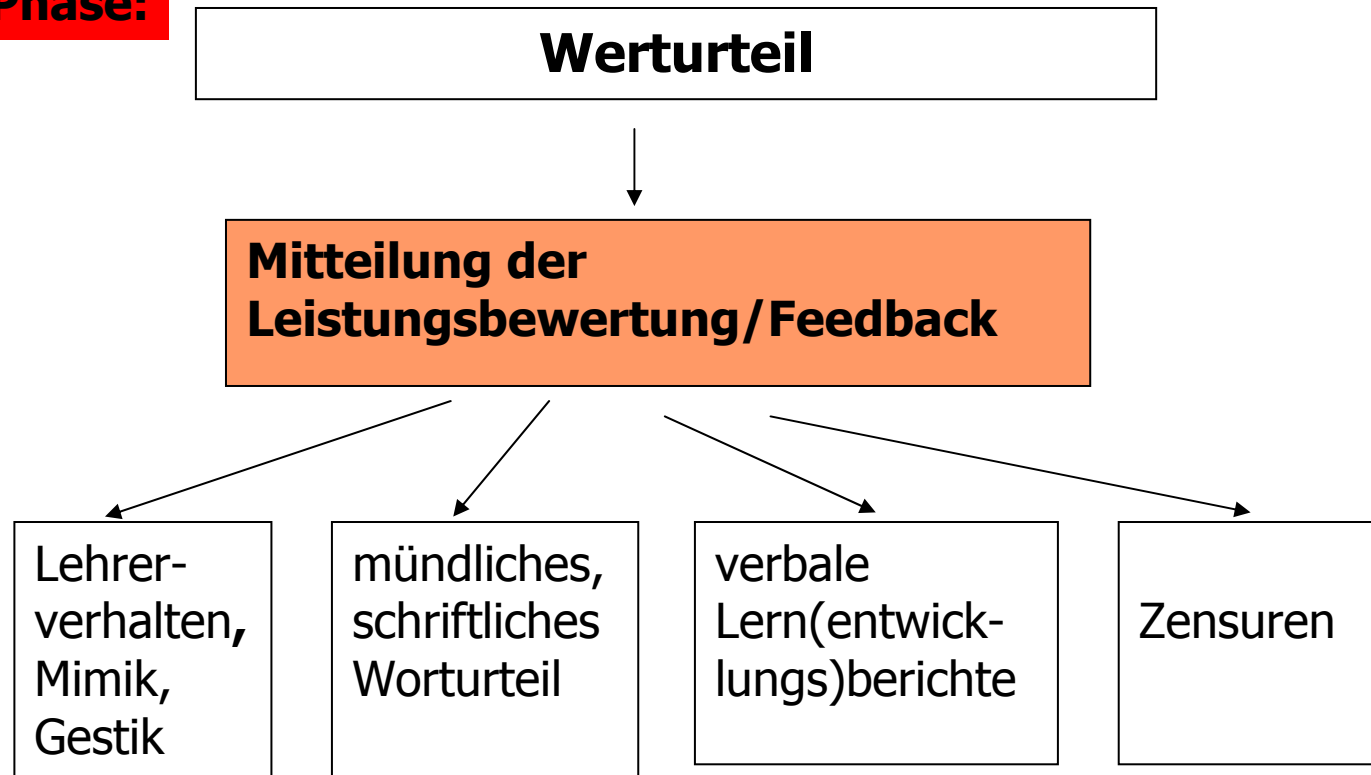
Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

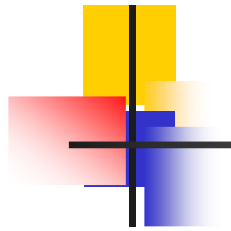
2. Phase:



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

3. Phase:





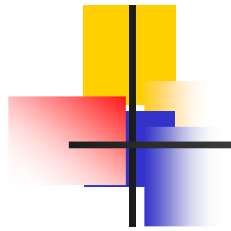
Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

„Zensuren und Zeugnisse sind in ihrer Entstehung und in ihrer bisherigen Geschichte niemals in erster Linie pädagogische Instrumente gewesen.“

„Manche dieser Funktionen (der Zensuren- W.V.) sind kaum miteinander vereinbar, und es ist schwer verständlich, wie man glauben konnte, die Zensur könne so unterschiedliche Aufgaben gleichzeitig erfüllen.“

(Ingenkamp, K.: Erfassung und Rückmeldung des Lernerfolgs.

In: Lenzen, D. (Hrsg.): Enzyklopädie Erziehungswissenschaft, Bd. 4. Stuttgart 1985, S. 176 f.)



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Besonderheiten schulischer Leistungsmessung

Schulische Leistungen hängen auch von der Qualität des Unterrichts ab, an der Lehrer(innen) unmittelbar beteiligt sind.

Die Lehrer(innen) entscheiden in der Regel selbst, was gemessen werden soll.

Messinstrumente und Bewertungsmaßstab werden ebenfalls zumeist von den Lehrern und Lehrerinnen selbst entwickelt.

Durchführung und Auswertung der Leistungsmessung liegt im Normalfall in Händen der gleichen Lehrer(innen).

Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

in Schule kaum
anwendbar

Testgütekriterien

Wichtig!

Objektivität (Personen- unabhängigkeit)

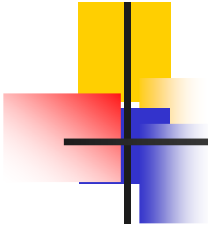
Durchführung, Ergebnisse der Überprüfung, Bewertung der Resultate sind unabhängig von der Person des Prüfenden.

Reliabilität (Zuverlässigkeit)

Bei wiederholter Überprüfung in geringem zeitlichen Abstand wird ein identisches Resultat erzielt.

Validität (Gültigkeit)

Ermittelt die Überprüfung wirklich vor allem jene Kompetenzen, die sie messen will und soll, die der Lernende erwerben sollte?

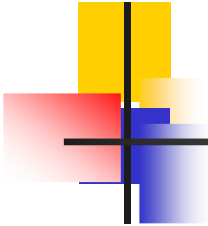


Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Zensurenskala

	wenn die Leistung
sehr gut - (1)	den Anforderungen <i>in besonderem Maße</i> entspricht
gut - (2)	den Anforderungen <i>voll</i> entspricht
befriedigend - (3)	den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i> entspricht
ausreichend - (4)	zwar Mängel aufweist, den Anforderungen aber <i>im Ganzen noch</i> entspricht
mangelhaft - (5)	den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen <i>Grundkenntnisse vorhanden</i> sind und die <i>Mängel</i> in absehbarer Zeit <i>behoben</i> werden können
ungenügend - (6)	den Anforderungen nicht entspricht und selbst die <i>Grundkenntnisse</i> so <i>lückenhaft</i> sind, dass die <i>Mängel</i> in absehbarer Zeit <i>nicht behoben</i> werden können

© Vollstädt 1999 nach KMK-Beschluß vom 03.10.68 (Hamburger Abkommen)



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Bezugsnormen schulischer Leistungsbewertung

individuell bzw. personenbezogen:

Vergleich der aktuellen Leistung mit einer (eigenen) früheren Leistung des gleichen Schülers

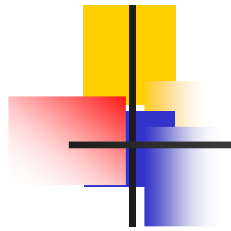
sozial bzw. gruppenbezogen:

Vergleich der individuellen Leistung mit der Durchschnittsleistung einer Bezugsgruppe

sachbezogen bzw. kriteriumsorientiert:

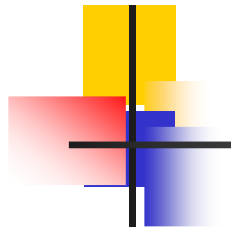
Vergleich der jeweiligen Leistung mit den Unterrichtszielen (Lehr- und Lernzielen)

© Vollstädt 2000



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

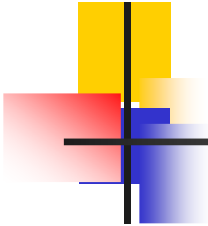
- 1. Gründe für eine veränderte Sicht auf schulische Leistungen**
- 2. Zum Kompetenzbegriff**
- 3. Pädagogisches Leistungsverständnis**
- 4. Leistungen ermitteln und bewerten**
- 5. Kompetenzorientierung der Leistungsermittlung und -bewertung**



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Anforderungen an reformorientierte Bewertungsformen

- **Orientierung am Kompetenzbegriff**
- **Prozessorientierte Überprüfung des Lernfortschritts, auch in „bewertungsfreien“ Lernphasen (formativ und summativ)**
- **Leistungsbewertung auch als Aufgabe für die Schüler(innen) (systematische Befähigung erforderlich)**
- **Vergleichbarkeit und Transparenz der Leistungsanforderungen und der Bewertungskriterien**
- **auch Gruppenleistungen ermitteln und bewerten**



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Gütemaßstab reformorientierter schulischer Leistungsbewertung

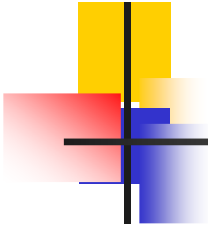
Kontrollierte Subjektivität

+

Kommunikative Validierung

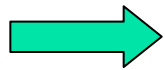
- Beachtung der rechtlichen Vorgaben (LP, Bildungsstandards, Schulgesetz ...)
- Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Leistungsermittlung und -bewertung
- Berücksichtigung der schulinternen Entscheidungen, Beschlüsse und Absprachen

Verfahren und Kriterien der Leistungsbeurteilung werden von allen Beteiligten in einem kommunikativen Prozess festgelegt

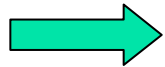


Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

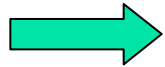
**vielfältige Formen einer kompetenzorientierten Ermittlung,
Bewertung und Rückmeldung der schulischen Leistungen**



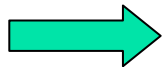
Prozess und Ergebnis des Lernens erfassen



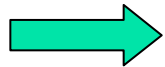
vielfältige Formen der Beobachtung nutzen



**Lernende zur systematischen Reflexion ihres Lernens
befähigen**



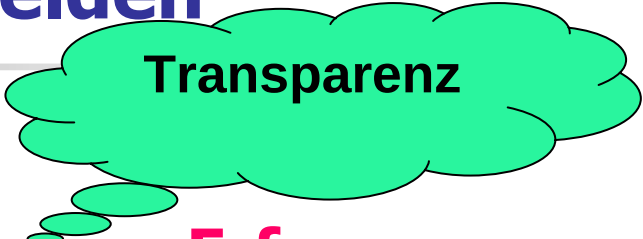
**Transparenz der Bewertungskriterien sichern, schon
beim Einstieg ins (neue) Thema**



**Kontrollierte Subjektivität und kommunikative
Validierung der Bewertungsverfahren**



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden



Transparenz

**Vielfältige Methoden/Verfahren zur Erfassung
und Beurteilung der Performanz (des Verhaltens)
nutzen**

Beobachten

Beschreiben

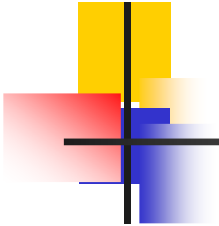
Fragebogen

für Fremd- und Selbsteinschätzung geeignet!!

Tests

Schätzskalen

nach Schwarzer, Uni Düsseldorf
2003



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Was ist jetzt zu tun?



Kompetenz-/Bewertungsraster entwickeln

- Curriculum in Matrix-Form
- mit Aussagen darüber, welche Tätigkeiten erfolgreich ausgeführt werden können (operationalisiert – can do ...)

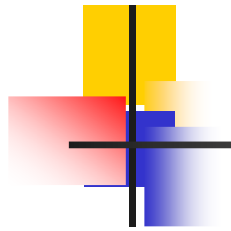
**Transparenz
sichern**



Checklisten entwerfen und Aufgaben zuordnen



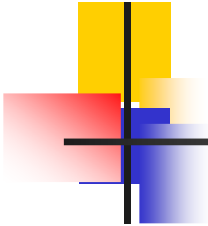
Lernende zum leistungsstimulierenden Umgang mit Raster und Checklisten befähigen



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Grundsätze der Leistungsermittlung/-beurteilung

- **Gleichbehandlung aller Lernenden (Fairness)**
- **Transparenz und Offenlegung der Bewertungskriterien**
- **Offenheit und Flexibilität** (alternative Leistungen + Kriterien)
- **Prozessorientierung** (Verlauf + Ergebnisse der Handlungen)
- **Dialogorientierung** (Selbsteinschätzung, Feedbackgespräche ...)
- **Reflexivität** (Evaluationen, Metagespräche)
- **Unterrichtsbezug**



Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

Entsprechende Instrumente finden Sie in:

- Paradies, Liane/Wester, Franz/Greving, Johannes: Leistungsmessung und –bewertung. Berlin 2005. ISBN 3-589-22171-2
- Bohl, Thorsten: Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht. Neuwied, Kriftel 2003. ISBN 3-472-04729-1
- Vollstädt, Witlof: Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden. Qualitätsinitiative SINUS – Weiterentwicklung des Unterrichts in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern. Frankfurt am Main: Amt für Lehrerbildung 2005. ISBN 3-88327-525-5
- Leutert, Hans/Thiem, Wolfgang/Vollstädt, Witlof/Zöllner, Hermann u.a.: Professioneller Umgang mit Leistungen in der Schule Sekundarstufe I. Grundsätze – Instrumente – Beispiele. Ludwigsfelde 2005. (zu beziehen über Landesinstitut für Schule und Medien Brandenburg (LISUM) 14974 Ludwigsfelde-Struveshof)

Leistungen ermitteln, bewerten und rückmelden

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit !**

